Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 258
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christopher Lauer (PIRATEN)

vom 19. Februar 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2014) und **Antwort**

Kostenloser Zugang zur *Cochrane Library* für alle Berliner*innen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche öffentlichen Stellen im Land Berlin bieten für ihre Mitarbeiter*innen/Mitglieder einen kostenlosen, vollständigen Zugriff auf die *Cochrane Library* mit ihren fortlaufend aktualisierten, systematischen Berichten zu Bewertungen medizinischer Therapien an?

Zu 1.: Eine Liste über öffentliche Stellen im Land Berlin, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern/Mitgliedern einen kostenlosen, vollständigen Zugriff auf die Cochrane Library mit ihren fortlaufend aktualisierten, systematischen Berichten zu Bewertungen medizinischer Therapien bieten, liegt dem Senat nicht vor. Nach Auskunft von Wiley, dem Verlag der Cochrane Library, bestehen keine aktuellen Abonnements der Cochrane Library durch öffentliche Stellen des Landes Berlin. Dagegen haben die Freie Universität Berlin, die Technische Universität Berlin, die Humboldt Universität zu Berlin und die Charité -Universitätsmedizin Berlin ein kostenpflichtiges Abonnement zur Cochrane Library, sodass deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Studierende unbegrenzt auf alle Teile der Cochrane Library zugreifen können.

2. Wie bewertet der Senat den möglichen Nutzen für die Berliner*innen, wenn sie einen kostenlosen, vollständigen Zugriff auf die *Cochrane Library* hätten, um sich über evidenzbasierte Gesundheitsversorgung zu informieren?

Zu 2.: Über den konkreten Nutzen für Laien hat sich der Senat noch keine abschließende Meinung gebildet.

3. Wie bewertet der Senat den möglichen Nutzen für die Berliner*innen hinsichtlich der Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen für Entscheidungen im Gesundheitssystem, wenn das gesamte medizinische Fachpersonal im Land Berlin einen kostenlosen, vollständigen Zugriff auf die *Cochrane Library* hätte?

Zu 3.: Der Senat sieht die Arbeitsmittelauswahl und -bereitstellung im Zusammenhang mit den fach-spezifischen Anforderungen und geht davon aus, dass diese bei den unterschiedlichen Akteuren des Gesundheitswesens bedarfsgerecht vorgenommen wird.

4. Welche Kosten würden dem Land Berlin für die Einrichtung eines kostenlosen, vollständigen Zugriffs auf die *Cochrane Library* für alle Berliner*innen entstehen?

Zu 4.: Nach Auskunft von Wiley würde der Zugriff auf die Cochrane Library für alle Bürgerinnen und Bürger Berlins für die Dauer von 12 Monaten 105.000 $ (zzgl. MwSt.) kosten, sofern der Senat mit Wiley eine geeignete Form der Nutzerregistrierung finden würde. Im Rahmen einer Mehrjahreslizenz könnte der Preisanstieg in den Folgejahren reduziert werden.

5. Wird der Senat sich für einen kostenfreien, vollständigen Zugang auf die *Cochrane Library* für alle Berliner*innen einsetzen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 5.: Es gibt bisher keine konsentierte Position des Senats zu dieser Frage. Die seit dem 5. Dezember 2007 laufende EU-weite-E-Petition mit dem Ziel, die Cochrane Library für die Bürgerinnen und Bürger aller EU-Mitgliedsstaaten kostenlos zugänglich zu machen, wurde bisher von 12.041 Personen unterzeichnet.

Berlin, den 05. März 2014

In Vertretung

Dr. Knut Nevermann
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mrz. 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.